



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Apolda,

wieder einmal steht die Weihnachtszeit vor der Tür. Die Zeit im Jahr, in der wir zur Ruhe kommen sollten und den Blick auf das Zurückliegende richten können.

Das Jahr 2011 brachte unserer Stadt viele gute Entwicklungen - nur einige davon können hier genannt werden. Im Januar öffnete das neue Mehrgenerationenhaus seine Türen, das Hans-Geupel-Stadion wurde an vielen Stellen auf den neuesten Stand gebracht und wird im nächsten Jahr eingeweiht. Seit Juli können die Kinder vom „Regenbogenhaus“ in einer neuen und modernen Kindertagesstätte in der Moskauer Straße spielen, singen und basteln. Auf dem ehemaligen Großküchengelände nimmt ein moderner Wohnpark Konturen an.

Der diesjährige Zwiebelmarkt war - auch dank des drei Tage lang anhaltenden „Kaiserwetters“ - wieder ein attraktives Stadtfest und absoluter Publikumsmagnet. Und schließlich konnten wir noch im vergangenen Monat mit der Umgestaltung der vorderen Bahnhofstraße beginnen.

Aber im Mittelpunkt der Geschehnisse stand fast immer die Perspektive auf die Landesgartenschau 2017. Die bisherigen öffentlichen Veranstaltungen dazu zeigten deutlich, dass die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt überaus interessiert am Fortgang der Planungen sind, sich viele aber auch bei deren praktischer Umsetzung engagieren wollen. Dies ist ein wichtiges Zeichen dafür, dass Apolda in Sachen Landesgartenschau an einem Strang zieht. Und so wird Apolda auch im kommenden Jahr natürlich „2017“ fest im Blick haben.

Ich danke Ihnen allen für Ihre Tatkraft und Ihr Engagement im zurück liegenden Jahr für unsere Stadt und wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Start im Jahr 2012.

Rüdiger Eisel

Ihr Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand

Aus dem Inhalt

	Seite
Nichtamtlicher Teil, u. a.:	
Aus der Verwaltung: Kommunalen Service	144
Zum Heringsfest in die Partnerstadt - Bürgerreise Seclin	145
Vision für Apolda - rege Bürgerbeteiligung an der Suche nach dem künftigen Leitbild.....	147
Aus dem Stadtarchiv: Der doppelte „Klapperapfel“	149
Herzlichen Glückwunsch	149 - 150
Vereinsnachrichten	151 - 152
Amtlicher Teil, u. a.:	
Öffnungszeiten der Verwaltung zum Jahreswechsel	153
Ausschreibung: Lieferung von Büromaterial	153
Stellenausschreibung: Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r	153
Erste Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Hundesteuersatzung	154
Nichtamtlicher Teil: Anzeigen	155 - 158

Nächste Stadtratssitzungen:

21. Dezember 2011, 17 Uhr,
1. Februar 2012, 17 Uhr,
im Stadthaus, Raum 36,
Am Stadthaus 1, Apolda

Nächstes Amtsblatt:

3. Februar 2012

Redaktionsschluss: 25. Januar 2012

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Sechs Jahrzehnte bei der Feuerwehr Apoldaer Kameraden ehren Horst Köhler und Fritz Werner



Traditionell zum Jahresende bitten die Apoldaer Feuerwehren ihre Kameraden zum Feuerwehrball, um das zurückliegende Jahr Revue passieren zu lassen, aber auch um verdiente Mitglieder auszuzeichnen und zu befördern. Am 26. November lud die Feuerwehr Moorental dazu in den Oberndorfer Gemeindesaal ein. Stolze 208 Teilnehmer und neun Gäste der Oberndorfer Partnerwehr aus Ötisheim kamen. Stadtbrandinspektor Ingo Knobbe durfte an diesem Abend gemeinsam mit Landrat Münchberg und Bürgermeister Eisenbrand 23 Kameraden befördern – drei wurden für ihre zehnjährige, fünf weitere für 25-jährige Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr ausgezeichnet.

Höhepunkt war jedoch die Auszeichnung der beiden Oberroßlaer Horst Köhler und Fritz Werner, die sage und schreibe bereits

60 Jahre Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr sind. „Das ist schon eine sehr lange Zeit“, sagte Knobbe. In seiner Amtszeit hatte er bisher erst drei Kameraden geehrt, die so lange dabei waren, jetzt sind es deren fünf.

Für zusätzliche Stimmung sorgten neben den Ehrungen auch das Frauenballett der Faschings-Freunde Gramont und natürlich die Speisen und Getränke. So war denn auch Ingo Knobbe mit dem Abend mehr als zufrieden: „Von allen Besuchern – auch den Gästen – gab es ein gutes Feedback.“ Wer im kommenden Jahr den Apoldaer Feuerwehrball ausrichtet, steht noch nicht fest.

Zunächst gilt es aber, den Kameraden der Moorentaler Wehr Dank zu sagen, die den Saal in Oberndorf feierträchtig vorbereitet hatten.

Ehrungen

60 Jahre:	Horst Köhler Fritz Werner
25 Jahre:	Dirk Berger Olaf Mohring Detlef Närenberg Marcel Pawlik Thomas Schatz
10 Jahre:	Frank Haberland Mathias Mücke Christian Scherneck

Beförderungen

Feuerwehrmann:	Florian Dwaroch Matthias Mücke Jens Walter Rust
Oberfeuerwehrmann:	Mario Ilmer

Hauptfeuerwehrmann:	Martin Elle David Friedrich Sven Hüttenrauch Falk Klopffleisch Maik Oehler Rene Wittig
Löschmeister:	Christian Friedrich Falk Gemeinhardt Detlef Närenberg Jens Oehler Dieter Stolle
Oberlöschmeister:	Andreas Eber Manfred Haberland Torsten Hilser Norman Jacob Steffen Marquardt Ralf Sander Dietmar Worth
Brandmeister:	Frank Urbach

Aus der Verwaltung

Kommunaler Service: Winterdienst für 110 km Straßen

Die Abteilung Kommunaler Service der Stadtverwaltung Apolda umfasst den Betriebshof, das Stadtgrün und die hier bereits vorgestellte Friedhofsverwaltung. Die Bereiche Betriebshof und Stadtgrün haben ihren Standort in der Stobraer Straße. Insgesamt sind hier 20 Mitarbeiter beschäftigt, sechs von ihnen sind in die Tagesbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr Apolda eingebunden.

Die Aufgaben sind recht vielfältig: Neben dem Aufstellen und der Unterhaltung von Verkehrsschildern und Verkehrsleiteinrichtungen liegt ein Hauptaugenmerk auf der Unterhaltung und teilweise Neuanlegung von Straßen und Gehwegen. Auftraggeberin ist zum größten Teil die Stadtverwaltung selbst.

Ein weiterer Schwerpunkt ist natürlich der Winterdienst im Stadtbereich. Der Betriebshof zeichnet dabei für insgesamt 110 km Straßen verantwortlich. Bei Schneefall und Eisglätte sind dabei täglich drei Winterdienstfahrzeuge ab 3.00 Uhr früh im Einsatz. Auch die Gehwege an Stellen, an denen die Stadt selbst Anlieger ist, müssen von ihnen geräumt und gestreut werden.

Straßeneinläufe und Abwasserbeseitigungsanlagen zählen ebenso zum Verantwortungsbereich des Betriebshofs wie auch die Unterhaltung und Pflege der Bäche und Gewässer 2. Ordnung im Stadtgebiet. Weitere Aufgabengebiete für die Mitarbeiter des Betriebshofes sind die Gewährleistung der Ordnung und Sicherheit auf den öffentlichen Kinderspielflächen, regelmäßiges Mähen der Sportplätze für die einzelnen Sportvereine in den Sommermonaten, Auf- und Abbauen von Marktbuden für Stadtfeste, aber auch Feste in den Kindertagesstätten und Altenwohnheimen – auch bei Bau- bzw. Modernisierungsarbeiten in Schulen, Kindergärten und der Verwaltung ist stets der Betriebshof für Umzugsarbeiten eingesetzt.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Pflege des öffentlichen Straßenbegleitgrüns und der öffentlichen Grünanlagen im Stadtgebiet. In den Wintermonaten werden nach dem Winterdienst vor allen Dingen Forstarbeiten im Stadtwald durchgeführt. Fällanträge für Bäume im Stadtgebiet werden überwiegend durch eine Mitarbeiterin des Bereichs Stadtgrün bearbeitet.

Der Betriebshof und der Bereich Stadtgrün sind in der Stobraer Straße 99 unter der Telefonnummer 03644 56 28 01, Fax: 03644 65 19 600 und der E-Mail-Adresse betriebshof@apolda.de erreichbar.

Nichtamtlicher Teil: Informationen

„Demokratie ist unser Maß“

Aktions-Glocke wird am Wochenende auf dem Markt gegossen

Im Rahmen des Programms „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wird am Wochenende vom 16. bis 18. Dezember auf dem Apoldaer Marktplatz eine Glocke mit der Inschrift „Demokratie ist unser Maß – keine Toleranz der Intoleranz“ gegossen. Diese Glocke soll in der Zukunft laut hörbar für Demokratie und Toleranz läuten. Das Glockengießen ist ein erster Teil des „Lokalen Aktionsplans 2011-2013“ der Stadt Apolda, durch den Diskussion und Auseinandersetzung mit demokratiefeindlichem Verhalten befördert werden soll. Deshalb soll das Glockengießen auch durch öffentliche moderierte Diskussionsrunden begleitet werden.

Gäste aus Politik und Wirtschaft werden über Demokratie im Alltag, deren Wehrhaftigkeit, die Rolle der aktiven Bürgergesellschaft und den Umgang mit (Rechts-)Extremismus sprechen.

Während am Freitag, dem 16. Dezember, die Anlagen zum Glockengießen aufgebaut werden, eröffnet Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand um 13 Uhr die Ver-

anstaltung auf dem Markt. Ein erster moderierter Polit-Talk mit Gästen aus Politik und Wirtschaft, künstlerisches Gestalten kleiner Tonglocken und ein DJ-Workshop folgen.

Am Samstag wird von 11 bis 13 Uhr die Glockenform aufgebaut und anschließend die Glocke gegossen. Neben dem neuerlichen Polit-Talk sorgen Rap-, Beatbox- und Graffiti-Workshops sowie ab 17.30 Uhr ein Bandprogramm für den kulturellen Rahmen.

Freigelegt und nachbearbeitet wird die Glocke am Sonntag ab 11 Uhr. Ab Mittag gibt es Adventssingen und die Präsentation der Workshop-Ergebnisse sowie einen dritten von Grit Hasselmann moderierten Polit-Talk. Gegen 15 Uhr erfolgt ein erstes Anschlagen der Glocke, anschließend hält der Apoldaer Bürgermeister eine Abschlussrede.

Zum Ende des Aktionswochenendes gibt es von 16 bis 17 Uhr Interviews mit den beteiligten Vereinen der Zivilgesellschaft – darunter auch dem Prager Haus e.V. – und ein gemeinsames Adventssingen mit Kerzen.



Zum Heringsfest in die Partnerstadt Große Nachfrage für erste Bürgerreise nach Seclin im Juni 2012

Für die erste Bürgerreise der Apoldaerinnen und Apoldaer im Juni 2012 in die französische Partnerstadt Seclin sind bereits 17 Plätze fest gebucht und zahlreiche Reservierungen liegen vor. „Ich hätte

nicht gedacht, dass sich so schnell so viele Leute dafür anmelden“, freut sich Frank Schmidt, der Vorsitzende des Apoldaer Städtepartnerschaftsvereins. Gemeinsam mit dem Reisebüro „Kristin“ in der Bernhard-Prager-Gasse 16 (Tel.: 03644 515190, E-Mail: info@reisebuero-kristin.de) ist für die Reisenden vom 22. bis 27. Juni kommenden Jahres ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt worden. Neben dem Besuch des traditionellen Heringsfestes in der Partnerstadt stehen Stadtführungen in Lille, Arras (mit Eintritt in die Vauban-Festung), Amiens und Brüssel (mit örtlicher, deutsch sprechender Reiseleitung) sowie das Museum in Dünkirchen auf dem Plan. Gefahren wird im Vier-Sterne-Reisebus, übernachtet im Zwei-Sterne-Hotel „Campanila“ in Seclin.

Abfahrt ist am Freitag, dem 22. Juni, gegen 8 Uhr, am frühen Abend wird der Bus in Seclin eintreffen. Am zweiten Tag stehen Besichtigungen von Arras (nebst UNESCO-Kulturerbe Zitadelle) und Amiens mit seiner großen Kathedrale auf dem Programm. Die Stadt ist untrennbar mit der Geschichte von Jules Verne verbunden. Der Sonntagvormittag ist dann ganz dem Heringsfest in Seclin gewidmet. Am Nachmittag

geht es nach Lille, der Hauptstadt Flanderns. Am Montag führt die Fahrt entlang der Opalküste nach Dünkirchen, wo unter anderem das Museum der Geschichte der Evakuierung der Alliierten 1940 besichtigt werden kann. Am fünften Tag der Reise sieht das Programm einen Ausflug nach Brüssel vor – hier wartet eine große Stadtrundfahrt, die u.a. das Stadtschloss, das Regierungsviertel und einen Fotostopp im Atomium einschließt. Am Mittwoch tritt man dann wieder die Heimreise nach Apolda an.

Ein Jahr vor der 50-Jahr-Feier der Städtepartnerschaft mit Seclin wollen Partnerschaftsverein und Bürgermeister die Beziehung beider Städte weiter vertiefen.

So sind neben dieser Bürgerreise auch gegenseitige Besuche von Verwaltungsmitarbeitern, Lehrern und Künstlern sowie Schülern und Praktikanten geplant. „Es gibt sogar das Angebot eines Secliner Sternkokochs, einen Azubi aus Apolda auszubilden“, so Schmidt.

Auch mit der anderen europäischen Partnerstadt Apoldas – Marks Kommune – ist eine solche Bürgerreise vorgesehen. Noch gebe es allerdings auf eine entsprechende Nachfrage keine Rückmeldung aus Schweden, sagte Frank Schmidt. Großes Interesse hat hingegen San Miniato gezeigt. Sollte es mit der Kleinstadt in der Toskana zu einem Partnerschaftsvertrag kommen, dürfte eine solche Reise relativ schnell zu organisieren sein.

Zum Heringsfest nach Nordfrankreich

1. Bürgerreise der Stadt Apolda



6 Tage Busreise nach Seclin, Nord-Pas-de-Calais



INTERNATIONALE
Städtepartnerschaften APOLDA e.V.

22.06. – 27.06.2012

Leistungen

- Fahrt im 4-Sterne-Reisebus ab/an Reisebüro in Apolda
- 5 Übernachtungen im 2-Sterne-Hotel „Campanila“ in Seclin
- 5x Frühstück vom Buffet
- Stadtführungen in Lille, Arras, Amiens und Brüssel mit örtlicher, deutsch sprechender Reiseleitung
- Eintritt in die Vauban-Festung in Arras
- Eintritt in das Museum in Dünkirchen
- Reiseleiter pro Buchung



Reisebüro Kristin
Bernhard-Prager-Gasse 16
04212 Apolda
Telefon 03644 51 51 90
E-Mail: info@reisebuero-kristin.de
www.reisebuero-kristin.de



Richtig reisen. In die ganze Welt.



**Mehr
Generationen
Haus**

Aktivitäten Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“

19. Dezember 2011 bis 3. Februar 2012

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Montag: Offener Treff 10.00 Uhr Spiele für Jung und Alt
Beratungsraum/DG 12.00 Uhr Computertreff für alle Generationen
Offener Treff 13.00 Uhr Gedächtnistraining
Seniorenklub 15.30 Uhr Singkreis für Familien und alle Interessierten
Glaspavillon 14.00 Uhr Gymnastik
09.01.12 und 06.02.12 14.00-16.00 Uhr Wohngeldberatung
16.00-18.00 Uhr Rentenberatung mit Frau Simroth und Herrn Torborg/Tel. Terminvereinbarung ist erforderlich! 03644 6519759 od. 03644 563660

Dienstag: Offener Treff 10.00 Uhr Kreativwerkstatt für und mit allen Generationen
Projektküche 10.30 Uhr Kochkurs
Mehrzweckraum 12.00 Uhr Sport für Atemwegserkrankungen mit dem ANAT e. V.
Seniorenklub 14.00 Uhr Kegeln anschl. Seniorenkaffee
14.00-18.00 Uhr Kinderbetreuung „Villa Lustig“ und Familientag durch das FFZ e. V.
20.12. Lieder und Gedichte zur Weihnachtszeit
03.01. mein schönstes Weihnachtserlebnis
10.01. Anfertigung von Wintercollagen
17.01. Kicker - Turnier
24.01. Zimmerkegeln
31.01. Spiele im Schnee/Schneeballschlacht
07.02. Glückwunschkarten zum Valentinstag
Seminarraum 1/DG 16.00 Uhr Treffen der SHG Apoldaer Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe
Offener Treff 16.15 Uhr Schachkaffee „Rochade“ - Schach für alle Interessierten mit Herrn Krug
Beratungsraum/DG 16.00-18.00 Uhr 10.01.12, 24.01.12, 07.02.12 Schiedsstelle

Mittwoch: Offener Treff 09.30 Uhr Frühstücksrunde und Krabbelgruppe
FFZ 09.30 Uhr Frauen im Gespräch mit wechselnder Thematik
Seniorenklub 14.00 Uhr Unterhaltungsnachmittag
21.12. Weihnachtsfeier mit Überraschungen
28.12. Ein Jahr ist vorüber – Jahresabschlussfeier
04.01. Wir begrüßen gemeinsam das neue Jahr mit Musik und Tanz
11.01. gemütlicher Glühweinnachmittag mit winterlichem Flair
18.01. Unterhaltungsnachmittag mit Kreativangebot
25.01. Geburtstagsfeier des Monats mit Kinderprogramm
01.02. musikalischer Nachmittag mit Spiel und Spaß
Offener Treff 15.00 Uhr Handarbeitskreis „Die WollLust“
Glaspavillon 18.01.12, 16.00 Uhr Selbsthilfegruppe „Eltern mit autistischen Kindern“

Donnerstag: Offener Treff 13.30 Uhr gemeinsame Wanderung der Generationen (Schlechtwettervarianten auch geplant)
14.00-18.00 Uhr Kinderbetreuung „Villa Lustig“ und Familientag durch das FFZ e. V.
22.12. Lesen von Weihnachtsmärchen
05.01. Winterspaziergang
12.01. Anfertigung von Wintercollagen
19.01. Familienspieletag
26.01. Oma-Opa-Tag, Gipsfiguren anmalen
02.02. Lieblingstiere malen
09.02. Hören und Lesen von Wintergeschichten
Mehrzweckraum 12.01.12 14.00 Uhr Treffen der Osteoporose - SHG
Seniorenklub 14.30 Uhr Gymnastik mit Musik

Freitag: Offener Treff 10.00 Uhr gemütliche Freitagsrunde mit Spieletag



Mehrgenerationenhaus
„Geschwister Scholl“
Dornburger Str. 14, 99510 Apolda
Tel. +49 (0)3644 650 300
Fax +49 (0)3644 650 304
mgh@apolda.dewww.mehrgenerationenhaus.de



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Informationen

Neues von der Stadtökologie



Die GRÜNE LIGA Thüringen lädt gemeinsam mit der Stadtverwaltung Apolda und dem Landschaftspflegeverband „Mittelthüringen“ Interessierte zu einem **Obstbaumschnittseminar nach Apolda** ein. Neben dem praktischen Teil wird auch ein Theorie-Teil zum fachgerechten Obstbaumschnitt durchgeführt. Der Theorie-Teil findet in den Räumen des Schlosses Apolda statt. Hier können Interessierte ihre Fragen an den Experten stellen und anschließend auf einer städtischen Streuobstwiese am Obstbaum die Grundlagen des Obstbaumschnitts erlernen. Auf **wetterfeste Kleidung** ist zu achten. Werkzeuge und Leitern werden weitestgehend vom Veranstalter gestellt. Wir freuen uns aber, wenn Sie auch Ihr eigenes Werkzeug mitbringen. Das Angebot richtet sich an Streuobstinteressierte. Aber auch Besitzer/Betreiber/Pächter von Obstanlagen und -wiesen sind herzlich eingeladen. Unter fachlicher Anleitung können hier Erfahrungen zum fachgerechten Obstbaumschnitt gesammelt und ausgetauscht werden.

Zeit:

**Donnerstag, 19. Januar 2012,
10.00 - 15.00 Uhr**

Treffpunkt:

Parkplatz vor dem Schloss Apolda

- Für die Veranstaltung wird eine Teilnahmegebühr von 20 EUR berechnet.
- Die Anmeldung wird verbindlich erbeten bis zum 16. Januar 2012 per Telefon 03643 492796, Fax an 03643 492797, E-Mail an thueringen@grueneliga.de
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Angebot vom Hospizverein Jena e.V. Ortsgruppe Apolda

*In meinem Dunkel sei Hörender ohne Urteil
reich mir deine Hand und geh an meiner Seite
such mit mir*
Petra Würrh

Zu Festtagszeiten merken wir besonders, wenn wir in diesem Jahr oder auch schon vorher einen lieben Angehörigen oder Freund verloren haben. Wir fühlen uns traurig und einsam. Deshalb laden wir Sie herzlich zu einem Treffen „Zwischen den Zeiten“ ein. Dort sind Begegnung, Austausch, Erinnern und auch Stärkung möglich.

Termin: Mittwoch, 28. Dezember 2011
Ort: Apolda, Stobraer Straße 10
Zeit: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Das Team vom
Trauerkaffee



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Vision für Apolda

Bürger beteiligen sich rege an der Suche nach dem künftigen Leitbild

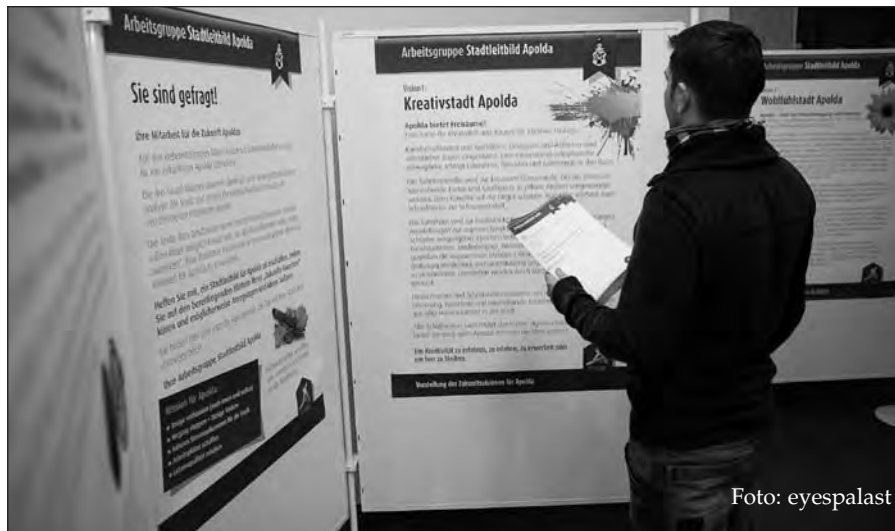


Foto: eyespalast

Die Bürgerbeteiligung zum künftigen Stadtleitbild Apoldas stößt auf überraschend große Resonanz. Die Ausstellung

der entsprechenden Schautafeln im Stadthaus seit Mitte Oktober ist bereits von sehr vielen Glockenstädtern besucht worden.

Es gab auch zahlreiche Rückmeldungen speziell zur Frage, für welches der drei Leitbilder – Kreativstadt, Tourismusstadt oder Wohlfühlstadt – sich die Stadt entscheiden soll. So wird die Aktion noch bis zum Ende des Jahres verlängert. Bis dahin können Bürgerinnen und Bürger noch die Ausstellung besuchen und ihre Meinung abgeben. Im Januar soll es dann ein Treffen der Arbeitsgruppe Stadtleitbild geben, die sich aus Unternehmern, Angestellten, Mitarbeitern der Stadt und Mitgliedern verschiedener Fraktionen des Stadtrates zusammensetzt.

Dabei sollen die Anregungen ausgewertet und gegebenenfalls in das zu entwickelnde Leitbild eingearbeitet werden. Anschließend ist die Vorstellung der Ergebnisse in einer **öffentlichen Bürgerversammlung** vorgesehen. Diese findet am **2. Februar 2012, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Stadthauses, Raum 36**, statt.

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Im Stil eines toskanischen Komplexes

Bahnhofstraße 54 belegt dieses Jahr den ersten Platz des Fassadenwettbewerbs

Im zweiten Anlauf hat es geklappt: Der erste Preis des diesjährigen Fassadenwettbewerbs geht an Doris und Wolfgang Paulisch für ihren insgesamt unter Denkmalschutz stehenden Gebäudekomplex in der Bahnhofstraße 54. Die Eigentümer hatten sich bereits 2000 für den Preis beworben, damals wurde es noch nichts damit. Doch jetzt – 2011 – sicherte sich der 1852 gebaute Komplex mit Abstand den Sieg unter den insgesamt sieben Bewerbern. Das Objekt ist nicht nur Musterbeispiel einer sorgfältig und fachlich sauberen Fassadensanierung, sondern auch für

Foto: 1. Platz



GbR. Hier wurde der ehemalige Laden zurück- und das Erdgeschoss komplett zu Wohnungen umgebaut. Holzfenster mit historischer Flügelgliederung, wieder hergestellte und die Ausbildung profilierter Fenstergewände zeichnen unter anderem die energieeffizient sanierte Fassade aus.

Stadtverwaltung, Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda/Weimarer Land e.V. und die Sparkasse Mittelthüringen danken allen Teilnehmern des diesjährigen Wettbewerbs und hoffen auch 2012 wieder auf derart gelungene Sanierungsmaßnahmen.

Foto: 2. Platz



die historisch korrekte Komplettisanierung einer gesamten Hofanlage. „Sowohl die Ausbildung der Fenster und Türen, als auch die Gliederung und Farbgestaltung der Fassaden erfolgte mit viel Gefühl für Proportion und historischem Bezug“, lautete das Urteil der Jury des Initiativkreises Stadtentwicklung bei der Preisverleihung am 12. Dezember. Dieser erste Preis ist mit 1.500 EUR dotiert.

Der zweite Preis (1.000 EUR) geht an die Fa. Müller Vermietungs- und Verpachtungs- GbR für die Fassade am Lindenberg 11. Trotz der energetischen Sanierung ist der Charakter der 1928 errichteten Fassade erhalten geblieben. Nur wenige Punkte trennten den zweiten vom dritten Platz, dem Gebäude Ritterstraße 31 der Vogel Besitz

Foto: 3. Platz



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Winterzeit – schöne Zeit, aber auch gefährlich....



Nach den letzten zwei sehr kalten und schneereichen Wintern soll an die Räum- und Streupflicht sowie die Beseitigung von Eiszapfen und Schneeüberhängen an den Gebäuden erinnert werden.

Insbesondere betrifft das die Räum- und Streupflicht der Grundstückseigentümer bzw. Verpflichteten.

Wer dieser Pflicht nachkommen muss und wie dies zu erfolgen hat, ist in der **Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Stadt Apolda (Straßenreinigungssatzung)**

vom 27. Oktober 2011, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 09/11, festgelegt.

Darüber hinaus möchten wir auch wieder darauf hinweisen, dass entsprechend § 7 der **Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Abwehr von Gefahren in der Stadt Apolda (Stadtordnung) vom 9. Dezember 2010**, veröffentlicht im Amtsblatt 10/10, Schneeüberhängen und Eiszapfen an Gebäuden, durch die Verkehrsteilnehmer auf Straßen oder in öffent-

lichen Anlagen gefährdet werden können, unverzüglich durch den Eigentümer oder andere Berechtigte beseitigt werden müssen.

Sollten sich diese Eiszapfen z. B. wegen ihres Eigengewichtes ablösen, stellen sie eine erhebliche Gefahr für Passanten dar. Ein herabfallender Eiszapfen kann im schlimmsten Fall sogar tödliche Verletzungen nach sich ziehen.

Die Nichtbeachtung dieser Verpflichtungen kann mit Bußgeld geahndet werden.

Illegale Entsorgung

In den zurückliegenden Wochen musste in der Stadt Apolda vermehrt illegal abgelagerter Müll festgestellt und entsorgt werden. Ebenfalls haben uns mehrere Bürger über illegale Müllablagerungen informiert. Die Kosten der Beseitigung tragen letztendlich die Bürger der Stadt Apolda.

In Apolda werden mehrere und meist kostenlose Möglichkeiten angeboten, den anfallenden Müll, Sperrmüll, Elektrogeräte oder Schrott zu entsorgen. Informationen dazu erhalten Sie im Umweltamt des Landratsamtes Weimarer Land sowie im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Apolda.

Für Hinweise zu Müllablagerungen und auch für Informationen zu den Verursachern wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro unter der Telefonnummer 03644 650 600.



Willkommen in APOLDA

Zum letzten Begrüßungstag in diesem Jahr waren die neugeborenen Bürgerinnen und Bürger von Apolda am 25. November 2011 ins Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“ eingeladen. Hier wurden sie wieder recht herzlich durch den Bürgermeister und Vertretern der Sparkasse Mittelhüringen und der VR Bank Weimar eG begrüßt und durften sich über den „Willkommenst Teddy“ sowie den Gutschein für das Begrüßungsgeld freuen:

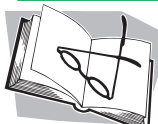
im Juli: Melina Reichardt, Cara Friedrich,

im August: Nelly Lotta Hädrich, Sunny Fabia Zimmer, Frida Karin Bachmann, Laura Sophie Schaaf, Jannik Rother, Christoph Posern, Arjen-Luca Meier, Alhadi Alolaimi,

im September: Melissa Wagner, Lars Ole Kämmerer, Felicitas Mohring, Eva-Marie Kalisch,

im Oktober: Maximilian Voigt, Kira Leisling, Emely Ehrhardt, Taylor Paukner





Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte

Der doppelte „Klapperapfel“

Beim Nachschlagen in einem Schnellhefter fiel ein kleiner Zettel heraus. Darauf stand, dass sich Mitte Juli 1870 hier in unserer Stadt ein geselliger Verein mit dem amüsanten Namen „Klapperapfel“ gebildet hatte. Diese Notiz war Anlass zu weiteren Recherchen.

Man könnte jetzt denken, es sei ein frei erfundener Name, aber weit gefehlt, solch einen Apfel gab es wirklich. Er wuchs vor allem in Frankreich, hieß mit richtigem Namen „Clinguette“, war strohgelb und wenn man ihn im Reifestadium schüttelte, rasselten (klapperten) seine Kerne im herzförmigen Gehäuse. Wahrscheinlich kannten ihn unsere Vorfahren gut.

Zu der Zeit versuchte im Hause des Wirters Karl Haupt, Karlsstraße B 54 (heute: Goerdelerstr. 3) der Tuschscherer Emil Leopold ein kleines Hausgeschäft aufzubauen, er wollte laut seiner Zeitungsanzeige alle möglichen Kleiderstoffe reinigen.

Ob er Mitglied der oben genannten Gesellschaft war oder nur mit ihr sympathisierte, ist nicht bekannt. Jedenfalls richtete Leopold Anfang April 1871 anstatt der Reinigung eine Schankwirtschaft ein, die er ebenfalls „Zum Klapperapfel“ nannte – sicher kein Zufall.

Zwei Jahre darauf, zu Beginn der Sommersaison, lockte der Wirt seine Gäste erstmals hinaus ins Grüne. Am Sonntag, dem 26. Mai 1873, öffnete er die Gartenwirtschaft „Klapperapfel“ am Schötener Bache 18 (heute: 30). Das Lokal in der Karlsstraße blieb in der Zeit geschlossen. Erst Ende Oktober zogen alle wieder hier ein.

In diesem Rhythmus ging das so bis zum Frühjahr 1877. Da bewarb sich Emil Leopold bei der Büchschützen-Gesellschaft für die ausgeschriebene Stelle als Schützenhaus-Wirt und wurde auch eingestellt.

Als am 6. Mai 1877 die Gartenwirtschaftszeit begann, stand ein neuer Besitzer hinter dem Klapperapfel-Tresen im Schötener Grund, Carl Ludwig. Er bediente jetzt hier ganzjährig die Gäste. Zahlreiche Unterhaltungsangebote, darunter an jedem 3. Wochenende im Juni das berühmte dreitägige „Stechvogel-Schießen“ oder Theatervor-

stellungen mit Musikbegleitung am Piano sollten viele Besucher nunmehr übers Jahr in sein Etablissement ziehen.

Ludwig geriet 1888 in Zahlungsschwierigkeiten, da sprang Brauereidirektor Wilhelm Häßner aus Herressen ein, um am 23. Mai 1888 den „Klapperapfel“ vor der Schließung zu retten.

Gleich am ersten Tag gab es beim neuen Pachtwirt Otto Trabert, na, was wohl? Rostwürste.

Zwischen Häßner und seinem Nachbarn, der Armbrustschützen-Gesellschaft, kam es immer mal wieder zu Streitigkeiten. So war er froh, als die Gesellschaft am 28. Juni 1892 ihm das Grundstück mit Lokal abkaufte. Aus dem „Klapperapfel“ machte sie ihre neue Armbrust-Vereinsgasstätte (siehe Amtsblatt 09/11).

Zurück zum 1. Klapperapfel in der heutigen Goerdelerstraße.

Nach Emil Leopolds Fortgang blieb die Tür nicht lange verschlossen. Sein Schwager, Seilermeister August Siedel, führte nach dem Hauskauf das Lokal ab 14. Mai 1877, nun auch ohne Sommerpause, weiter.

Am 26. Oktober 1895 hing Siedel seine alte Wirtsschürze endgültig an den Haken und überließ Louis Glockauer die Schankwirtschaft. Glockauer stand in Verbindung mit der Weißenfelder Stadtbrauerei Oettler, so dass er bevorzugt deren Biere ausschenkte. Auf Glockauers freigewordene Pachtstelle folgte 1897 Schankwirt Albert Herfurth.

Anfang Oktober 1915 löste Richard Seidel, bis dahin Wirt in der Gaststätte „Vorwärts“, Heidenberg 101, Herfurth ab. Acht Jahre vergingen, dann kehrte Seidel zurück in sein altes Metier als Wirt. Von 1923 bis Januar 1926 ruhte der gesamte Gaststättenbetrieb im Haus.

Eine Frau erweckte den „Klapperapfel“ am 6. Februar 1926 wieder zum Leben, Hausbesitzerin Hertha Siedel wagte den Neuanfang. 1932 überschrieb sie das Geschäft ihrem Sohn Fritz. Zwangsversteigerung, Besitzerwechsel und Umbau bestimmten das Jahr 1939. Im Mittelpunkt stand die Oettler-Brauerei Weißenfels als neuer Eigentümer. Die alte Einkehrstätte präsentierte sich am 16. Dezember 1939 im völlig anderen Gewand. Ihre Inneneinrichtung war ein Abbild bester Handwerkskunst. Das zeigte sich besonders bei der altdeutschen Holzvertäfelung mit den geschmackvollen Schnitzereien und kunstschniedeeisernen Verzierungen sowie dem wohlige Wärme ausstrahlenden gekachelten Kamin, welcher inmitten der Gaststube stand.

Herbert Schoch und später Kurt Borst sorgten im Namen der Brauerei für das Wohlergehen der Hausgäste. Auch als HO-Gaststätte war der „Klapperapfel“ zu DDR-Zeiten eine gut besuchte lokale Einrichtung. Selbst nach der deutschen Einheit setzte sich das bis Dezember 1999 fort. Anfang 2003 zog nach Hausumbau eine Lotto-Annahmestelle mit Zeitungsverkauf ein.

gez. Detlef Thomaszczyk

Informationen

Herzlichen Glückwunsch . . .

an die Eheleute
Anneliese und Horst Kranich



zur Diamantenen Hochzeit
am 10. November 2011

an die Eheleute
Helga und Alfred Rosner



zur Diamantenen Hochzeit
am 10. November 2011

an die Eheleute
Anna und Kurt Erben



zur Diamantenen Hochzeit
am 8. Dezember 2011



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.



Herzlichen Glückwunsch . . .

... zur Eheschließung

an		
Tina (geb. Sroka)	und Alexander Franke	am 27.10.2011
Natalie (geb. Gretschnann)	und Vladimir Volkov	am 04.11.2011
Sabine (geb. Weber)	und Uwe Klein	am 11.11.2011
Michaela (geb. Spangenberg)	und Heiko Seifert	am 11.11.2011
Manuela (geb. Hausdorff)	und Mark Rath	am 11.11.2011
Heidemarie (geb. Lieschke)	und Andreas Vogel	am 14.11.2011

... zum freudigen Ereignis

an Familie			
Wieczorek	zum Sohn	Tim	am 09.10.2011
Stabrodt	zur Tochter	Klara Maria	am 11.10.2011
Seifert	zur Tochter	Hanna	am 15.10.2011
Helmecke	zum Sohn	Moritz	am 20.10.2011
Eißer	zur Tochter	Sophie	am 21.10.2011
	und zum Sohn	Jannik	am 21.10.2011
Goldbergk	zum Sohn	Anton	am 22.10.2011
Jahn	zum Sohn	Fynn Lucas	am 25.10.2011
Rasch	zum Sohn	Darius Tristan	am 25.10.2011
Klopfleisch	zur Tochter	Emilie Jadwiga	am 25.10.2011
Lack	zum Sohn	Linus Anton	am 25.10.2011
Lohse	zur Tochter	Luisa	am 26.10.2011
Michel	zum Sohn	Philipp-Alexander	am 27.10.2011
Berger	zur Tochter	Pia Luisa	am 29.10.2011
Haupt	zur Tochter	Lina Lucie	am 29.10.2011
Bauer	zum Sohn	Mika Jörg	am 30.10.2011
Krause	zur Tochter	Jaimy Joleen	am 30.10.2011
Urbanek	zum Sohn	Lennart Maximilian	am 30.10.2011
Zech	zum Sohn	Fabio	am 31.10.2011
Spieler	zur Tochter	Charlotte Deva	am 31.10.2011
Schenke	zum Sohn	Leon	am 01.11.2011
Möckel	zum Sohn	Benno	am 03.11.2011
Lisker	zum Sohn	Oskar Hugo Harald	am 03.11.2011
Krumbholz	zur Tochter	Mara	am 05.11.2011
Leiste	zum Sohn	Felix	am 07.11.2011
Sthoer	zur Tochter	Ellen	am 07.11.2011
Munter	zum Sohn	Lenny	am 08.11.2011
Linke	zur Tochter	Tjara	am 08.11.2011
Dennstedt	zur Tochter	Freya	am 08.11.2011
Hüttig	zum Sohn	Jason	am 08.11.2011
Gerstner	zu den Söhnen	Raphael Cédric	am 10.11.2011
	und	David Joël	am 10.11.2011
Hottenrott	zum Sohn	Thorben Lennox	am 11.11.2011
Heer	zum Sohn	Levi	am 12.11.2011
Ungermann	zur Tochter	Marie	am 13.11.2011
Woyke	zur Tochter	Phoebe	am 14.11.2011
Greiner-Fuchs	zum Sohn	Colin Ben	am 18.11.2011
Gehlfuß	zum Sohn	Til	am 21.11.2011
Spangenberg	zum Sohn	Ferris Stanley	am 25.11.2011
Frenkel	zur Tochter	Linda	am 25.11.2011
Weikelt	zum Sohn	William	am 26.11.2011
Wendt	zur Tochter	Alina Lotta	am 28.11.2011
Winter	zur Tochter	Leonie	am 29.11.2011
Sandig	zum Sohn	Rudi	am 30.11.2011
Puschinski	zur Tochter	Emma Lisa	am 01.12.2011
Mendler	zum Sohn	Max-Paul	am 02.12.2011

... nachträglich

IM NOVEMBER

zum 99. Geburtstag

Frau Irma Sonnekalb, Oberroßla / Rödigsdorf

zum 93. Geburtstag

Frau Hildegard Luft, Apolda

zum 92. Geburtstag

Herrn Rolf Trübner, Apolda
Herrn Gustav Birke, Apolda

zum 91. Geburtstag

Frau Ruth Schramm, Apolda
Herrn Fritz Döhning, Apolda
Frau Klara Kirchner, Apolda
Frau Marianne Hüttenrauch, Apolda

zum 90. Geburtstag

Frau Ursula Kittel, Apolda
Frau Anna Bamberg, Apolda
Herrn Gerhard Ganßauge, Apolda
Frau Waltraut Triebe, Apolda
Frau Ilse Urban, Apolda
Herrn Rolf Kunze, Apolda
Herrn Otto Büchner, Apolda

IM DEZEMBER

zum 96. Geburtstag

Frau Anna Dopytala, Apolda

zum 91. Geburtstag

Herrn Karl Schindler, Apolda

zum 90. Geburtstag

Frau Margarete Trübner, Apolda
Frau Marie Weigelt, Apolda
Herrn Kurt Menger, Apolda
Frau Hildegard Steinwender, Apolda
Frau Marie Schmidt, Schöten

Sprechzeiten Schiedsstelle Apolda

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle Apolda sind in der Regel in jeder geraden Kalenderwoche dienstags von 17 bis 18 Uhr und finden im Beratungsraum des Mehrgenerationenhauses, Dachgeschoss 2, Dornburger Str. 14 in Apolda statt.

Dienstag, 10. Januar 2012

Dienstag, 24. Januar 2012

Dienstag, 7. Februar 2012

Dienstag, 21. Februar 2012

gez. Annelotte Heilek
Schiedsfrau

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

AUSSCHREIBUNG

um den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Apolda 2011 im Volleyball



- Veranstalter:** Kreisverbandsausschuss Weimar-Apolda
- Ort:** Sporthalle an der Werner-Seelenbinder-Straße, Apolda
- Termin:** Dienstag, 27. Dezember 2011
- Beginn:** 13.00 Uhr
- Teilnahmeberechtigt:** Männermannschaften (Mannschaftsstärke 6 Spieler)
Mixedmannschaften (Mannschaftsstärke 3 Frauen/3 Männer),
3 Frauen müssen immer auf dem Spielfeld stehen
Mannschaften aus allen Sportvereinen der Stadt Apolda,
Hobbymannschaften, die Lust am Volleyball haben.
Aktive Spieler/innen aus Volleyballabteilungen können als
Gastspieler eingesetzt werden (**maximal bis 2 Spieler/innen**).
- Auszeichnung:** Sieger erhalten den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Apolda
- Pokalverteidiger:** **Männer: All Stars International**
Mixed: Alki's
Die Pokale sind spätestens am Spieltag an den Veranstalter zu übergeben.
- Startgeld:** pro Mannschaft 15,00 EUR, sind am Spieltag zu entrichten
- Meldung:** bis 20. Dezember 2011 an
Hans-Uwe Sierig,
Tannenweg 18, 99510 Apolda
Tel.: 03644 610435 od. 0177 5515202
E-Mail: hsierig@gmx.de
- Bemerkung:** Die Meldungen sind auf max. 18 Mannschaften begrenzt.
Der rechtzeitige Meldetermin entscheidet über die endgültige Teilnahme.



AUSSCHREIBUNG

um den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Apolda 2011 im Fußball



- Veranstalter:** Ballsport-Club Apolda
- Ort:** Sporthalle an der Werner-Seelenbinder-Straße, Apolda
- Termin:** Mittwoch, 28. Dezember 2011
- Beginn:** 13.00 Uhr
- Teilnahmeberechtigt:** Mannschaften aus allen Sportvereinen
Mannschaftsstärke 1 : 4
Auswechslung beliebig
Spielzeit wird am Spieltag bekannt gegeben.
- Auszeichnung:** Sieger erhalten den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Apolda
- Startgeld:** pro Mannschaft 15,00 EUR, sind am Spieltag zu zahlen
- Meldung:** bis 20. Dezember 2011 an Sportfreund
Wolfgang Klimitsch,
Warschauer Straße 4, 99510 Apolda
Telefon: 03644 553285
- Bemerkung:** Kann eine Mannschaft zum angegebenen Beginn nicht antreten, sollte sie den frühestmöglichen Zeitpunkt bei der Meldung mit angeben.



Faschings-Regionalverein Apolda e.V.

XXVI. Faschingsumzug in Apolda formiert sich!!

Für den XXVI. Faschingsumzug am Samstag, den 18. Februar 2012, gibt es bereits zahlreiche Teilnahmemeldungen.

Da diese Veranstaltung wieder zu einem Kulturhöhepunkt unserer Stadt werden soll, rufen wir alle „Närrinnen und Narren“ auf, sich unter dem Motto:

**„Diesmal loof mer –
annerssch lang!!“**

in den großen Faschingsumzug einzureihen. Auch der XXVI. Faschingsumzug wird sich wie in den letzten Jahren ab 13.00 Uhr von der Freitreppe durch die Innenstadt zum Marktplatz bewegen.

Die notwendigen Informationen erhalten alle Teilnehmer vom Zugmeister des FRA.

Klaus-Dieter Weilepp
Tel.: 03644 562338
E-Mail: weilepp.ap@arcor.de



Apolle – Hinein!

Um kurzfristige Anmeldung wird gebeten!
Faschings-Regionalverein Apolda

Kreissportbund
Weimarer Land e.V.



Einladung zur Sportlergala 2011

Ehrung der sportlichsten Leistung 2011 und verdienstvoller ehrenamtlich im Sport engagierter Vereinsmitglieder und Bürger im Kreis Weimarer Land am 27. Januar 2012 in der Stadthalle Apolda

Beginn 19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr

Das Programm wird traditionell von Sportvereinen der Region gestaltet.

Kartenverkauf ab sofort für 11 EUR in der Geschäftsstelle des Kreissportbundes Weimarer Land e. V., Am Brückenborn 5, 2. Etage, 99510 Apolda, Tel. 03644 563151, Mail: ksb-weimarer-land@versanetonline.de

gez. Elke Elling



Neue PC-Kurse bei der AWO

Auch im Jahr 2012 können Interessierte die Möglichkeit nutzen, an den PC-Kursen der AWO teilzunehmen. Die Kurse beinhalten Grundlagen, Schreibprogramme und Internet. Je nach Bedarf sind 10 bis 16 Doppelstunden geplant. Die Gebühr pro Doppelstunde beträgt 5 €. Laptops werden in begrenztem Umfang zur Verfügung gestellt. Anfragen dazu richten Sie an Frau Schob, Bernhardstraße 1 in Apolda, unter Tel. 03644 554803.

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Büchschützengesellschaft 1775 Apolda e.V.



Ausschreibung Silvesterpreisschießen 2011

- Veranstalter:** Büchschützengesellschaft 1775 Apolda e.V.
- Wettkampfbeginn:** 31. Dezember 2011, um 9.00 Uhr **Meldeschluss:** 31. Dezember 2011, um 11.00 Uhr
- Wettkampfort:** Schießsportanlage der BSG 1775 Apolda e.V. Apolda-Heusdorf (400m vom Bahnhof in Richtung Kleingartenanlage)
- 1. Disziplin:** KK - Sportpistole 25 m 15 Schuss Präzision (offene Klasse ab 18 Jahre ohne Trennung nach Alter und Geschlecht)
- 2. Disziplin:** KK - Sportpistole 25 m 15 Schuss Präzision (ab Senioren ohne Trennung nach Alter und Geschlecht)
- 3. Disziplin:** Luftgewehr 15 Schuss stehend aufgelegt
(nur für Jungschützen unter 18 Jahre ohne Trennung nach Alter und Geschlecht)
- Altersklasse:** Berechtig zum Start sind alle Schützen und Gäste ab 12 Jahren
(bis zur Volljährigkeit muss die Genehmigung eines Erziehungsberechtigten vorliegen)
- Waffen:** KK - Sportpistolen Kaliber 22.lfB,
Luftgewehr Kaliber 4,5 mm / maximal 7,5 Joule ohne Optik - nach DSB Sportordnung
- Regeln:** keine Pobe, nicht aufgeführtes regelt die Sportordnung des DSB
- Startgebühr:** Vereinsmitglieder 3,00 EUR pro Disziplin Gäste 5,00 EUR pro Disziplin
- Auszeichnung:** Plätze 1 - 3 erhalten Medaillen, Urkunden und Preise
- Ehrung:** Die Siegerehrung findet für alle Wettbewerbe gegen 12.00 Uhr statt.
Bei Abwesenheit eines Siegers oder Platzierten werden Preis und Urkunde nicht nachgereicht.

Schützen bis einschließlich 17 Jahre zahlen keine Startgebühr.

Waffen und Munition können gestellt werden.

Wir hoffen auf rege Beteiligung aller Vereinsmitglieder sowie Schützen aus anderen Vereinen. Bürger aus Apolda und Umgebung sind herzlichst eingeladen und können am Wettkampf teilnehmen.

gez. **Mathias Austen**/1. Vorsitzender

gez. **Carlo Steede**/Sportwart

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Neufassung der „Satzung über die Entschädigung und Ersatzleistungen für die ehrenamtliche Tätigkeit bei allgemeinen Wahlen, Bürger- und Volksentscheiden (Wahlhelferentschädigungssatzung)“

Aufgrund des 19 Abs.1 der Thüringer Kommunalordnung –ThürKO– in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Finanzausgleichgesetzes und anderer Gesetze vom 4. Mai 2010 (GVBl. S. 114), und des § 34 Abs. 2 des Thüringer Kommunalwahlgesetzes vom 16. August 1993 (GVBl. S. 530 ff.), zuletzt geändert durch Art. 3 des Thüringer Gesetzes zur Anpassung von Landesrecht an das Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit sowie zur Änderung von Justizvorschriften vom 9. September 2010 (GVBl. S. 291), erlässt die Stadt Apolda folgende Satzung:

§ 1 Fahrtkostensatz

- (1) Mitglieder der Wahlvorstände erhalten, wenn sie außerhalb ihres Wohnortes tätig werden, auf Antrag Ersatz ihrer notwendigen Fahrtkosten nach Maßgabe der jeweils gültigen Bestimmungen des Thüringer Reisekostengesetzes.
- (2) Die Fahrtkostenerstattung erfolgt für alle Fahrten, die ausschließlich zum Zwecke der Teilnahme an Sitzungen und Schulungsmaßnahmen unternommen werden, die zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Wahlen erforderlich sind.

§ 2 Verdienstaussfall

- (1) Mitglieder des Stadtwahlausschusses und der Wahlvorstände haben Anspruch auf Ersatz des durch die ehrenamtliche Tätigkeit nachgewiesenen Verdienstaussfalls.
- (2) Selbständige erhalten je angefangene Stunde eine Verdienstaussfallpauschale in Höhe von 8 Euro.
- (3) Personen, die nicht erwerbstätig sind, jedoch einen Mehrpersonenhaushalt von mindestens drei Personen führen, erhalten je angefangene Stunde eine zusätzliche Entschädigung in Form einer Stundenpauschale in Höhe von 5 Euro.

§ 3 Entschädigung für die Mitglieder des Wahlausschusses und der Wahlvorstände

- (1) Die Mitglieder des Stadtwahlausschusses und die Mitglieder der Wahlvorstände erhalten eine Entschädigung. Diese beträgt für:
 - a) die Mitglieder des Stadtwahlausschusses jeweils 10 Euro pro Sitzung,
 - b) die Wahlvorsteher jeweils 40 Euro pro Wahltag,
 - c) die weiteren Mitglieder der Wahlvorstände jeweils 30 Euro pro Wahltag,
 - d) die Briefwahlvorsteher 30 Euro pro Wahltag und

- e) die weiteren Mitglieder der Briefwahlvorstände jeweils 20 Euro pro Wahltag.
- (2) Bei verbundenen Wahlen erhöhen sich diese Entschädigungen um jeweils 5 Euro.

§ 4 Regelung für die Bediensteten der Stadtverwaltung Apolda

Die Mitglieder der Wahlvorstände, die zugleich Bedienstete der Stadtverwaltung Apolda sind, haben die Wahl zwischen der in § 3 festgelegten Entschädigung und einem Freizeitausgleich in Höhe von acht Arbeitsstunden pro Wahltag.

§ 5 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2012 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Wahlhelferentschädigungssatzung vom 15. Mai 2009 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Apolda S. 79) außer Kraft.

Apolda, den 21. November 2011

Stadt Apolda

gez. **Rüdiger Eisenbrand** (Dienstsiegel)
Bürgermeister

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der bekanntgemachten Satzung, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadtverwaltung Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Beschluss des Bau- und Werkaus- schusses (BWAS) vom 8. November 2011

Beschluss-Nr. 239-XXIII/11

Beschluss über die Auftragsvergabe von Planungsleistungen für die Umgestaltung des Schulplatzes

Der BWAS vergibt die Planungsleistungen Leistungsphase 3 bis 7 für die Umgestaltung des Schulplatzes in Apolda an das Büro für Architektur und Städtebau Bernhard Schudrowitz, Apolda, mit einer Auftragssumme in Höhe von 35.327,80 EUR.

Beschluss des Finanz- ausschusses (FAS) vom 29. September 2011

Beschluss-Nr. 99-XVIII/11

Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe

Der Finanzausschuss beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 43.000,00 EUR.

Die hier als Anlagen ausgewiesenen Unterlagen können zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda im Büro Stadtrat eingesehen werden.

Öffnungszeiten der Verwaltung zum Jahreswechsel

Montag, 19.12., bis Mittwoch, 21.12.2011	Verwaltung:	dienstübliche Öffnungszeiten Montag: 9 - 12 Uhr Dienstag: 9 - 12 Uhr 14 - 16 Uhr Mittwoch: geschlossen
	Bürgerbüro:	jeweils 8 - 17 Uhr
	Tourist-Information:	jeweils 9 - 17 Uhr
Donnerstag, 22.12.2011	Verwaltung:	9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
	Bürgerbüro:	8 - 17 Uhr
	Tourist-Information:	9 - 18 Uhr
Freitag, 23.12.2011	Verwaltung/Bürgerbüro:	9 - 12 Uhr
	Tourist-Information:	9 - 17 Uhr
Dienstag, 27.12., bis Mittwoch, 28.12.2011	Verwaltung:	dienstübliche Öffnungszeiten Dienstag: 9 - 12 Uhr 14 - 16 Uhr Mittwoch: geschlossen
	Bürgerbüro:	jeweils 8 - 16 Uhr
	Tourist-Information:	jeweils 9 - 17 Uhr
Donnerstag, 29.12.2011	Verwaltung:	9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
	Bürgerbüro:	8 - 16 Uhr
	Tourist-Information:	9 - 18 Uhr
Freitag, 30.12.2011	Verwaltung/Bürgerbüro:	9 - 12 Uhr
	Tourist-Information:	geschlossen.

Ab 2. Januar 2012 gelten für alle Bereiche der Verwaltung wieder die dienstüblichen Öffnungszeiten.

gez. Rüdiger Eisenbrand/Bürgermeister

Ausschreibung

Beschränkte Ausschreibung mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Die Stadtverwaltung Apolda schreibt nach VOL die

Lieferung von Büromaterial

für den Zeitraum

1. Februar 2012 - 31. Januar 2013 aus.

Eine Vergabe in Losen ist vorgesehen.

Der schriftliche Teilhmeantrag muss bis zum **22. Dezember 2011** in der **Stadtverwaltung Apolda, Fachbereich 1, Allgemeine Verwaltung, Markt 1, 99510 Apolda**, Fax: 03644/650211, E-Mail: av@apolda.de, eingegangen sein.

Bis zum **28. Dezember 2011** werden die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt.

Mit der Abgabe eines Angebotes unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote.

gez. Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die **Stadtverwaltung Apolda** schreibt – vorbehaltlich der Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2012 durch den Stadtrat der Stadt Apolda und die Bestätigung durch die Aufsichtsbehörde - für das Jahr 2012

3 Stellen zur Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r aus.

Voraussetzungen für diese Berufsausbildung sind mindestens ein guter Realschulabschluss und die Note 2 in den Fächern Deutsch und Mathematik.

Die Dauer der Ausbildung beträgt regulär drei Jahre. Abiturienten haben jedoch die Möglichkeit, ihre Ausbildungszeit auf zwei Jahre zu verkürzen.

Ausbildungsbeginn ist der 1. September 2012.

Den Einstellungen werden Eignungstests sowie persönliche Vorstellungen vorausgehen.

Bei guten Ausbildungsabschlüssen, entsprechenden Leistungen und kundenorientiertem Auftreten wird eine anschließende Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis in Aussicht gestellt.

Ihre **Bewerbungsunterlagen** (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, die letzten beiden Zeugnisse, bereits vorhandene/s Abschlusszeugnis/se, Nachweise über Praktika, sonstige Zertifikate) sind bis zum 10. Februar 2011 an die **Stadtverwaltung Apolda, Abt. Personalwesen, Markt 1, 99510 Apolda**, zu richten.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in Kopie ein und verwenden Sie keine Bewerbungsmappen. Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten DIN-A4-Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

gez. Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Änderungen in der öffentlichen Straßenreinigung 2012

Der Stadtrat der Stadt Apolda hat in seiner Sitzung am 14. September 2011 die Neufassung der „Satzung der Stadt Apolda über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung)“ und die Neufassung der „Satzung der Stadt Apolda über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr (Straßenreinigungsgebührensatzung)“ beschlossen. Diese wurden im Amtsblatt der Stadt Apolda Nr. 09/11 vom 4. November 2011 bekannt gegeben.

Entsprechend der neuen Satzungen ergeben sich nachstehende Änderungen. Folgende Straßen werden **zusätzlich** ab 1. Dezember 2012 durch die Stadt gereinigt:

- „Am Weimarer Berg“,
- „Lichtensteiner Straße (Gewerbepark B 87)“,
- „Martinsgasse“,
- „Apothekergäßchen“
- „Hermstedter Straße“ (von Schleifenstraße bis Faulborn).

Entsprechend der Straßenreinigungsgebührensatzung müssen für die Straßenreinigung Gebühren entrichtet werden. Die betroffenen

Anlieger bekommen dazu Gebührenbescheide von der Stadtverwaltung. Die Verpflichtung zur Gehwegreinigung und zum Winterdienst auf Gehwegen durch die Anlieger bleibt dadurch unberührt.

Aus der Straßenreinigung durch die Stadt werden ab 1. Januar 2012 folgende Straßen **entfallen**:

- „Ernst-Thälmann-Ring“ von Werner-Seelembinder-Straße bis Niederroßlaer Straße (ehemalige Thälmannstraße),
- „Heynestraße“,
- „Promenadenstraße“ von Alexanderstraße bis Promenade.

Der Straßenzustand lässt keine maschinelle Straßenreinigung mehr zu.

Die **Reinigungsgebühr** hat sich gegenüber den Vorjahren **verringert** und beträgt für die Reinigungsklasse **S I 1,68 EUR** je Frontmeter und Jahr sowie für die Reinigungsklasse **S II 4,28 EUR** je Frontmeter und Jahr.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

Erste Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Hundesteuersatzung

Auf der Grundlage des § 19 Absatz 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Thüringer Gesetzes zur Regelung der Versorgung der Beamten und Richter sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften vom 22. Juni 2011 (GVBl. S. 99 ff.), in Verbindung mit den §§ 1, 2 und 5 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301 ff.), zuletzt geändert durch das Siebte Gesetz zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes vom 29. März 2011 (GVBl. S. 61 ff.), erlässt die Stadt Apolda folgende Satzung:

§ 1

Die Satzung für die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) vom 10. März 2008 wird wie folgt geändert:

1. Der § 4 Absatz 5 erhält folgende Fassung:
„Als gefährliche Hunde gelten gemäß § 3 Absatz 2 des Thüringer Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren
1. Hunde der Rassen Pitbull-Terrier, American Staffordshire-Terrier, Staffordshire-Bullterrier, Bullterrier, sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden sowie

2. Hunde, die aufgrund ihres Verhaltens durch die zuständige Behörde nach Durchführung eines Wesenstests im Einzelfall als gefährlich festgestellt wurden.“

2. Der § 14 erhält folgende Fassung:

- (1) Der Steuersatz nach § 4 Absatz 1 Nummer 3 findet keine Anwendung auf Hunde, die zwar unter § 4 Absatz 5 Nummer 1 fallen, jedoch bereits vor dem 1. September 2011 bei der Stadtverwaltung Apolda angemeldet wurden.
- (2) Für Hunde nach Absatz 1 wird die Steuer nach § 4 Absatz 1 Nummer 1 und 2 bemessen.
- (3) Wird ein Hund, der unter Absatz 1 fällt, veräußert oder sonst abgeschafft, entfällt der Bestandsschutz mit Ende des Monats, in dem das Halten dieses Hundes durch den bisherigen Halter endet.
- (4) Die Erhebung der Steuer nach § 4 Absatz 1 Nummer 3 für Hunde, die unter § 4 Absatz 5 Nummer 2 fallen, bleibt unberührt.

§ 2

Diese Satzung tritt am ersten Tag des auf die Bekanntmachung folgenden Kalendermonats in Kraft.

Apolda, den 21. November 2011

Stadt Apolda

gez. **Rüdiger Eisenbrand** (Dienstsiegel)
Bürgermeister

Einladung zur Bürgerversammlung

Am 2. Februar 2012 findet um 17 Uhr, im Stadthaus, Raum 36, eine Bürgerversammlung statt.

Thema:

Leitbild der Stadt Apolda

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

Information zur Änderung der Hundesteuersatzung

Zum 1. September 2011 ist das Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren in Kraft getreten. Gleichzeitig ist die Thüringer Gefahren-Hundeverordnung außer Kraft getreten. Auf diese Verordnung nahm die Hundesteuersatzung der Stadt Apolda Bezug, weshalb diesbezüglich eine Änderung notwendig war.

Das neue Gesetz sieht im Gegensatz zur ehemaligen Verordnung jedoch nicht nur Hunde als gefährlich an, bei denen dies im Einzelfall festgestellt wurde (z. B. auf Grund von Bissvorfällen oder sonst aggressivem Verhalten), sondern bestimmt auch Hunde der Rassen Pitbull-Terrier, American Staffordshire-Terrier, Staffordshire-Bullterrier, Bullterrier sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden als gefährlich.

Diese Einstufung hat die Stadt Apolda mit der Änderungssatzung übernommen. Das bedeutet, dass für Hunde der vorgenannten Rassen und Kreuzungen zukünftig grundsätzlich der Steuersatz von 600,00 EUR pro Jahr maßgebend ist.

Die Stadt Apolda hat sich jedoch dazu entschieden, einen Bestandsschutz für betroffene Hunde und deren Halter zu gewähren, sofern die Hundehaltung bereits vor dem 1. September 2011 angemeldet war. Liegt diese Voraussetzung vor, werden auch Hunde und Kreuzungen der oben genannten Rassen weiterhin dem normalen Steuersatz unterworfen.

Dieser Bestandsschutz ist jedoch nicht übertragbar – weder auf einen anderen Halter, noch auf einen anderen Hund. Das heißt, wenn ein Hund der oben genannten Rassen oder Kreuzungen zwar unter den Bestandsschutz fällt, jedoch an einen anderen Halter veräußert wird, greift der erhöhte Steuersatz von 600,00 EUR. Das gleiche ist der Fall, wenn ein Hund verendet oder sonst abgeschafft wird und an dessen Stelle erneut ein Hund der oben genannten Rassen oder Kreuzungen angeschafft wird.

Der o. g. Bestandsschutz gilt weiterhin nicht für Hunde, die im Einzelfall als gefährlich eingestuft wurden oder in der Zukunft werden.

Bei Fragen zu dieser Information bzw. zur Hundesteuersatzung stehen Ihnen die Mitarbeiter der Abteilung Kämmerei/Steuern & Abgaben bzw. Ordnungswesen (Tel.: 03644 650 353) gern zur Verfügung.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der bekanntgemachten Satzung, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadtverwaltung Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft informiert

Sonderöffnungszeiten Schwimmhalle und Sauna

	Schwimmhalle	Sauna
Freitag, 23.12.2011	Ferien 09.00 - 22.00 Uhr	10.00 - 22.00 Uhr
Samstag, 24.12.2011	Heiligabend	09.00 - 14.00 Uhr
Sonntag, 25.12.2011	1. Weihnachtsfeiertag	geschlossen
Montag, 26.12.2011	2. Weihnachtsfeiertag	09.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, 27.12.2011	Ferien 06.15 - 22.00 Uhr	10.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch, 28.12.2011	Ferien 12.30 - 15.30 Uhr	09.00 - 21.00 Uhr
Donnerstag, 29.12.2011	Ferien 09.00 - 17.00 Uhr	10.00 - 21.00 Uhr
Freitag, 30.12.2011	Ferien 09.00 - 22.00 Uhr	10.00 - 22.00 Uhr
Samstag, 31.12.2011	Silvester 09.00 - 14.00 Uhr	
Sonntag, 01.01.2012	Neujahr geschlossen	

Ihr Bäderteam Apolda

Kursangebot des Apoldaer Bäderteams

Schwimmkurs Kinder

Wo? Schwimmhalle Apolda, Leutloffstraße 1a
 Wann? Montag, Dienstag und Donnerstag von 14.00 - 15.00 Uhr
 Kursdauer? 15 Stunden, 1 Unterrichtseinheit je 45 min
 Kosten? 55,00 EUR je Kurs inklusive Eintrittsgeld für jeweils 1h.
 Der Betrag ist vor Kursbeginn an der Kasse in der Schwimmhalle zu entrichten. Sie erhalten eine Trainingskarte.
 Eine Rückerstattung bei nicht genutzten Trainingsstunden kann leider nicht erfolgen.
 Anmeldung? Sofort möglich! Kursbeginn 16. Januar 2012
 Telefon: 03644 564626
 oder direkt an der Kasse in der Schwimmhalle

*Sehr geehrte Gäste,
 das Bäderteam der Apoldaer
 Beteiligungsgesellschaft
 mbH wünscht Ihnen und
 Ihrer Familie ein schönes &
 besinnliches Weihnachtsfest
 und ein gesundes neues Jahr.
 Wir freuen uns, Sie auch
 im Jahr 2012 in der
 Schwimmhalle und
 den Saunen wieder
 begrüßen zu dürfen.*



Ein Geschenk-Gutschein unterm Weihnachtsbaum

Schenken Sie aktive Freude mit einem Geschenkgutschein für Sauna - Schwimmhalle.

Ferien-Crash-Schwimmkurs für Kinder 2012

Wo? In der Schwimmhalle in Apolda, 15 Stunden!

Wann? Osterferien
 (31.03. – 15.04.2012)

Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer: 03644 564626 an.
 Der nächste Crashkurs findet in den Sommerferien im Freibad statt.

Erweiterte Öffnungszeiten Schwimmhalle Apolda, Leutloffstr. 1a gültig ab 01.12.2011

Tag	Sauna	Öffentlicher Hallenbetrieb	und zusätzlich in den Ferien, außer im Sommer
Montag	10.00 - 21.00 Uhr Frauen	07.00 - 08.30 Uhr 13.00 - 17.00 Uhr 19.00 - 22.00 Uhr	10.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 22.00 Uhr gemischt	Warmbadetag 06.15 - 08.00 Uhr Neu Neu Neu 09.45 - 22.00 Uhr Babyschwimmen 3 - 12 Monate ab 09.45 Uhr Schwangerenschwimmen bis 11.15 Uhr <i>keine Flachwassernutzung von 09.45 - 11.15 Uhr möglich</i>	08.00 - 22.00 Uhr Neu Neu Neu
Mittwoch	09.00 - 21.00 Uhr gemischt	07.30 - 09.30 Uhr Behinderte 09.30 - 12.30 Uhr Senioren 12.30 - 15.30 Uhr	
Donnerstag	10.00 - 21.00 Uhr Frauen	13.30 - 17.00 Uhr 20.00 - 22.00 Uhr	09.00 - 17.00 Uhr
Freitag	10.00 - 22.00 Uhr Männer	13.00 - 22.00 Uhr	09.00 - 13.00 Uhr
Sonabend	09.00 - 22.00 Uhr gemischt	09.00 - 22.00 Uhr	
Sonntag	09.00 - 18.00 Uhr gemischt	09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr	

Feiertage wie Sonntag, außer am 1. Weihnachtsfeiertag, Neujahr und Ostersonntag geschlossen.

Nutzen Sie unseren Saunadachgarten zur Abkühlung und Entspannung.

Internet: www.bäder-apolda.de

Tel. 03644 564626

Apoldaer

Beteiligungsgesellschaft mbH



EVA Energieversorgung Apolda GmbH

Strom · Gas Wärme **Service-Telefon 03644/502888**



Die Energie mit dem Apoldaer Geist

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern eine besinnliche Adventszeit und alles Gute für das Jahr 2012!

Information

Ab 1. Januar 2012 wird der Betrieb folgender Teile des Netzgebietes der TEN Thüringer Energienetze GmbH durch die ENA Energienetze Apolda GmbH wahrgenommen:

Gas:

- Herressen (inkl. Sulzbach und Oberndorf)

Strom:

- Herressen (inkl. Sulzbach),
- Oberndorf,
- Oberroßla,
- Rödigsdorf zu Oberroßla,
- Schöten und
- Utenbach

Damit werden ab dem Zeitpunkt der Netzübergabe alle Rechte und Pflichten, welche ursächlich mit dem Betrieb des Stromnetzes/Gasnetzes zusammenhängen, von der TEN Thüringer Energienetze GmbH auf die ENA Energienetze Apolda GmbH übertragen.

Bitte wenden Sie sich bei Störungen ab diesem Zeitpunkt an die ENA Energienetze Apolda GmbH unter folgender Telefonnummer: **03644 502850**.

Alle bestehenden Stromliefer- bzw. Gaslieferverträge bleiben durch den Netzbetreiberwechsel unberührt.

Grund- und Ersatzversorger bleibt gemäß §§ 36 ff. Energiewirtschaftsgesetz bis zur nächsten Neufeststellung durch den zuständigen Netzbetreiber die E.ON Thüringer Energie AG.

TEN Thüringer Energienetze GmbH

ENA Energienetze Apolda GmbH



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.



ANTIK RÖDEL TECHNIK

An- und Verkauf von Kunst und Antiquitäten
alte und neue Unterhaltungselektronik + Instandsetzung
gebrauchte PC's und Komponenten
Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen, Nachlässe

Jens Albrecht · Bahnhofstrasse 18 · 99510 Apolda · 03644 552267/ 017666622042

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 650-0, Fax 650-400
e-mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:
Sandra Löbel, Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
99510 Apolda

Anzeigenteil: Sandra Löbel

Fotos: Sandra Löbel (falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,
Beim Weidige 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 5092-0 · Fax 03644 509212
www.Liebeskind-Druck.de
E-mail: post@liebeskind-druck.de

Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
Telefon 0361 558490, Fax 0361 5584917

Auflagenhöhe: 13.500 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Apolda;

Zusendung - auch einzeln - gegen Portovorauszahlung (z. Z. 1,00 EUR) auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungsweise: 10mal jährlich

Redaktionsschluss:
10 Tage vor dem Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum: 16. Dezember 2011

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich.

2-Raum-Wohnung

55 qm, 1. OG, Promenaden- und Innenstadt nah
für 240,- € kalt, zzgl. Nebenkosten
zu vermieten. Kautions 2 Kaltmieten.

Besichtigungstermine können unter
03644-6172004 vereinbart werden.

Im Amtsblatt können

Rufen Sie uns an:
650152
oder mailen sie uns
amtsblatt@apolda.de

auch Sie werben!!!!!!

HUNDESALON


Inh. Sindy Meynberg
Dr.-Theodor Neubauer-Straße 19
99510 Apolda



Bello

professionelle Hundepflege • individuelle
Fellpflege • Ohren-, Krallen- und
Pfötchenpflege • Ungezieferbehandlung


0 36 44 - 60 53 61
0176 - 629 35 1



Bestattungsinstitut Apolda GmbH

Wir begleiten Sie in schweren Stunden

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause



Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon (03644) 56 27 30 · Fax 55 57 10
Utenbacher Straße 66 · 99510 Apolda
www.bestattung-apolda.de

STADTHALLE APOLDA

VERANSTALTUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM



Unsere Veranstaltungen

So. 25.12.	20.00 Uhr	COUNTRY WEIHNACHT mit Wilk & Friends, Duo Diesel, Weihnachtsmann Rüdiger und vielen Überraschungen	NUR NOCH RESTKARTEN
Mo. 26.12.	21.00 Uhr	BLUES ZU WEIHNACHTEN	
Sa. 31.12.	19.30 Uhr	SILVESTERGALA mit THE GOLDEN SIXTIES BAND, DIE STEINIS – Akrobatik und Humor, CLOWN APOLDINO, CLIFF ROESSLER – Soloentertainer	

Unsere Veranstaltungen im Januar 2012

Sa. 07.01.	17.00 Uhr	NEUJAHRSKONZERT mit der Vogtland Philharmonie Greiz-Reichenbach und GMD Stefan Fraas	NUR NOCH RESTKARTEN
Sa. 14.01.	16.00 Uhr	ZU BESUCH IM MÄRCHENLAND „Pittiplatsch auf Reisen“ – Puppentheater	
So. 15.01.	18.00 Uhr	BAUMANN & CLAUSEN – „Im Himmel ist der Teufel los“	
Mi. 25.01.	16.30 Uhr	„KASPER GEHT AUF SCHATZSUCHE“ – Puppentheater	

*Sie suchen noch ein passendes
Weihnachtsgeschenk?*

Vielleicht haben wir die passende Veranstaltung für Sie und Ihre Lieben.

Unsere Highlights 2012:

Fr. 03.02.	20.30 Uhr	THE FIREBIRDS live – Rock'n'Roll-Sounds der 50er und 60er Jahre
Sa. 10.03.	19.30 Uhr	ANAKONDA – Kabarett „Gute Besserung?!“
So. 11.03.	11.30 Uhr	ROSEN-GALA zum Frauentag u. a. mit Gitte und Klaus
Do. 22.03.	20.00 Uhr	THE CAVERN BEATLES – The „No. 1 Beatles Tributeband“ aus Liverpool
Sa. 24.03.	20.00 Uhr	3. OPERETTENBALL – „Frühling in San Remo“
Fr. 20.04.	20.00 Uhr	ACADEMIXER „SECHS FÄUSTE FÜR EIN HALLELUJA“ – Kabarett
Fr. 05.10.	20.00 Uhr	DREAMS OF MUSICAL – die erfolgreichsten Musicalsongs

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

*Wir möchten uns ganz herzlich bei Ihnen für ein weiteres Jahr
vertrauensvoller Partnerschaft bedanken.
Fröhliche Weihnachten und besinnliche Festtage!
Kommen Sie gut ins neue Jahr! Alles erdenklich Gute wünscht Ihnen
das Team der Stadthalle Apolda*

**Weitere Veranstaltungstipps und nähere Informationen zu den
Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite.
Oder rufen Sie uns ganz einfach an!**

Alte Stadt-Apotheke Apolda

Wir wünschen unseren lieben Kunden eine besinnliche Zeit im Advent, ein schönes Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins neue Jahr.

Termin zum vormerken:
Vortrag:
„Gesunder Darm - gesundes Immunsystem“
mit Herrn Dr. med. Münch, 30. Januar 2012,
19.00 Uhr Mehrgenerationenhaus

Mehr Infos in der Apotheke!

**Alte Stadt-Apotheke,
Markt 11 · 99510 Apolda · Tel.: 03644 562757
www.apotheke-apolda.de**

Computereck

Ihr Partner in Sachen PC

Karsten Müller
99510 Apolda · Brandesstraße 1a
Tel. 03644 / 5590-77 Fax - 76
e-mail: service@computereck-apolda.de
www.computereck-apolda.de



- * PC - und Notebookreparatur für alle Marken mit kostenlosem Abholservice in Apolda
- * Datenrettung und -wiederherstellung von Festplatten, Speicherkarten und USB-Sticks
- * Tinte und Toner - original und kompatibel
- * DSL, WLAN, Netzwerke - Einrichtung und Wartung
- * Hardwarekomponenten vieler Hersteller

Zum Weihnachtsfest

Die stille Zeit hat nun begonnen, viel zu schnell das Jahr veronnen. Wir grüßen Sie als unsere Kunden, Ihnen fühlen wir uns sehr verbunden. Soll heißen: auch im nächsten Jahr sind wir wieder für Sie da.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr wünschen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information Apolda

Die Tourist-Information ist 2011 bis zum 29. Dezember 18 Uhr geöffnet.



REISELAND WÜNSCHT IHNEN FROHE WEIHNACHTEN!



Wir bedanken uns ganz herzlich für ein tolles Jahr 2011 und wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr. Auch 2012 beschenken wir Ihnen gerne wieder die schönsten Tage im Jahr ganz nach unserem Motto:

Ihr **Urlaub** ist unsere **Leidenschaft!**



Beratung und Buchung in Ihrem ReiseLand Reisebüro:

Straße des Friedens 02 • 99510 Apolda • Tel.: 03644 50560 • Fax: 03644 505624
E-Mail: apolda.marktpassage@reiseland.de • www.reiseland-apolda.de

REISELAND

Deutschlands große unabhängige Reisebüroketten



Die **bekanntesten Gospelsänger** der USA auf großer Europa-Tournee!

The Very Best of Black Gospel

Die hervorragende Qualität des Chores zeichnet sich durch Fernsehauftritte in den ARD und ZDF-Sendungen mit Thomas Gottschalk, José Carreras, Carmen Nebel oder Florian Silbereisen aus. Die Ausnahmekünstler bieten die bekanntesten und schönsten Gospelsongs in einem sehr emotionalen Programm mit garantiertem Gänsehautfeeling.

Weitere Infos unter
www.Blackgospel-Tour.com

Lutherkirche in Apolda
am Samstag, den 04.02.2012

Karten zu 25 € gibt es u.a. im Büro der Kirchenmeinde, Dornburger Straße 4, Tourist-Information Apolda, Der Buchladen, sowie in allen den an www.Ticketshop-Thueringen.de angeschlossenen Vorverkaufsstellen

TIPP ZUM FEST
Geschenkverpackungen Ihrer Vereinsbrauerei

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2012

IHRE VEREINSBRAUEREI APOLDA

Das Bier aus Thüringen
Apoldaer Tradition